UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

LXXXVI. Kurfürst Johann verschreibt der Stadt Küstrin vierjährige Freiheit von allen Abgaben und Zinshandlungen wegen erlittenen Brandschadens, am 25. September 1492.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

III groſchen fur VIII ſuder laym zu fhuren.
II ſchock X groſchen fur Sloshacken, heſpen vnd ander eiſzen werck.
IIII ſchock XXXII groſchen fur glaſſenſter In die durnicz vnd kamer zu machen.
III ſchock fur grone kacheln vnd machlon fur ein Ofen angeſlagen In die dornicz.
Summa totalis auſzgebens LXV ſchock.
Actum Coln an der Sprew, am freitag nach Mauricii, Im LXXXIXten.

Nach dem Churmärkiſchen Lehnscopialbuche XXIX, 15.

LXXXV. Kurfürſt Johann belehnt Hans und Berend Mörner mit den Dörfern Cloſſow und Zellin, der wüſten Feldmark Moor und 14 Hufen zu Schulzendorf, am 3. Juni 1491.

Wir Johanns, Churfurſt etc., Bekennen offintlich mit diſem vnſerm briue fur vns, vnſer erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brandemburg vnd ſunſt vor allermeniglich, die In ſehn, horn oder leſen, das wir vnſern lieben getrewen Alte hanſen vnd Junge hanſen vnd Berntten, geuettern, die Morner genant, vnd Iren Menlichen leybs lehns erben diſe nachgeſchriben guter, Jerlich zins vnd renntt zu rechtem manlehn vnd geſampter hant gnediglich gelyhen haben, nemlichen die dorffer Claſſow vnd Zellin mit allen gerechtickaiten, zinſzen vnd renten, Item die wuſte veltmarck Mere mit den viſchereyen, greſingen vnd aller gerechtickait, vnd auff der veltmarck zu ſchultendorff virczehen huben, vnd leyhen In die, wie obenberurt, In craft vnd macht dits briues etc. — Actum Coln, am Freitag nach Corporis criſti, Im XCIten.

Nach dem Churmärkiſchen Lehnscopialbuche XXIX, 18.

LXXXVI. Kurfürſt Johann verſchreibt der Stadt Küſtrin vierjährige Freiheit von allen Abgaben und Zinszahlungen wegen erlittenen Brandſchadens, am 25. September 1492.

Wir Johanns, von gotts gnaden Marggraue zu Brandemburg etc. vnd Churfurſt etc., Bekennen offintlich mit diſſem briue fur vns vnd vnſer erben, Nachdem vnſer Stat Cuſtrin am dinſtag nach Crucis nechſt uerſchinen von verſewmnus vnd vngeſchichtten durch fewers noth auſſerhalb des kyczes daſelbs gancz auſzgebrant vnd zu verderb khomen iſt, dardurch wir als der landffurſt bewegt, damit die burger die Bernſtetten widerumb bawen, zur narung mit gotts hilff khomen vnd die gemelt vnſer Stat gebeſſert vnd beueſtigt werden mag, vnd haben ſie vir Jar lang gefreyet fur alle vnd iglich pfleg vnd zins, die ſie vns oder andern von yrem Rathaus oder ſie von yren gutern zu geben verſchriben, Auch gen allen vnd iglichen yren glaubnern vnd ſchuldi-

gern, vnd freyen sie also nach dato dits brifs vir Jar aus nechstnacheinander volgendt, In craft dits briues. Begern darauff von allen vnd iglichen, den vnsren werntlichen Richttern ernstlich beuelhend, In zeit der vir Jarn vber die verbrandten Ir hab vnd guter nicht zu richtten, Sunder sie solcher vnser freyung vngehindert vnd vnbefwert geniffen zu laffen. Des verfehen wir vns zu den gaistlichen Richttern, gen den wir es In gnaden erkennen, zugescheen vnd thun die vnsren daran vnser gancze meynung. Actum am dinstag nach Mathei apostoli, Im LXXXXIIten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXIX, 7.

LXXXVII. Schuldverschreibung des Kurfürsten Johann für die von Quast mit Verweisung derselben wegen der Zinszahlung auf den Zoll zu Küstrin, am 11. Oktober 1494.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zu Brandemburg, Churfurst etc., Bekennen etc. — das wir vnserm Rath vnd lieben getrewen Georgen vnd Tomas Quasten, gebruderen, vnd Iren erben Rechter wissentlicher vnd redlicher schuld schuldig worden sein virdhalb tausendt gulden Reinisch, die sie vns huten dato dits briues auf vnser betlich ansuchen gutlichen zu dencklichem wolgefallen gelihen vnd an barem geld verreicht vnd vberantwort, die wir ferner In vnser vnd vnser herschaft mercklichen nucz vnd fromen gekart vnd gewant haben, Sagen sie auch hirauf solicher IIII^M. gulden quit, ledig vnd lofs, vnd wir, vnser erben oder Nachkomen sollen vnd wollen den gnanten Jurgen vnd Thomas quasten, iren erben oder wer dissen vnsen briue mit Irem guten willen vnd wissen Ine hatt von Solicher Soma virdhalb dusent gulden, dieweil wir die bei vns haben vnd Ine mit souil geltz nicht beczallung vnd ablosung thun, welch ablosung wir doch fur vns, vnser erben vnd nachkomen vns vorbehalten, Jerlichen zu zins geben ein hundert vnd dreivndnewenzigisthalben gulden, die wir In hiemit verschriben vnd verweiszen vff vnserm zoll zu Custrin auf die vier Jerlich quatuor temper, da sie alweg auf ir gnuglich XLVIII gulden IIII groschen von vnserm Czolner, dem wir solchs schristlichen beuelh gethan, aufboren vnd nehmen sollen an alles verhindernn. Wan wir aber, vnser erben vnd nachkomen dem gemelten Jurgen vnd thomas quasten oder Iren erben bezallung gedachter vierdhalb dawsent gulden thun wollen, so sollen wir oder vnser erben Ine oder Iren erben das alweg ein halb Jar, Nemlich auf Ostern, zuuor verkundigen vnd alszdan auf michahelis nechst darnach Ine solcher Obbestimbter Somen gelts IIII^M. gulden Reinisch sambt allen zinszen, ob der einig verfessen oder alsdan betagt weren, nach anczall der zeit gnuglich on allen Iren schaden vnd verhinderung geistlicher vnd werntlicher gericht beczallen vnd entrichten In vnser Stett Berlin oder Beszko getrewlich vnd vngeuerlich, In Craft dits briues: vnd des zu warem vrkunt etc. Actum Bangkow, donnerstags nach franciffi, Im XCIIII Jar.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 340 und XXIX, 32.